

9.2 Defekte LED-Leuchten wechseln

- Defekte LED-Leuchten dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer konzessionierten Fachkraft (Elektroinstallateur) gewechselt werden.

10 Entsorgen

10.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

- Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

11 Kundendienst

Sie erhalten funktionsrelevante und lagerfähige Original-Ersatzteile bis zu 15 Jahre nach dem Inverkehrbringen Ihres Gerätes bei unserem Kundendienst.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.

Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

11.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD), die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden.

Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- im Innenraum des Geräts (dazu die Fettfilter ausbauen).
- auf der Oberseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

12 Zubehör

Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet kaufen. Verwenden Sie nur Originalzubehör, da dieses genau auf Ihr Gerät abgestimmt ist.

Zubehör ist gerätespezifisch. Geben Sie beim Kauf immer die genaue Bezeichnung (E-Nr.) Ihres Geräts an.

→ Seite 9

Welches Zubehör für Ihr Gerät verfügbar ist, erfahren Sie in unserem Katalog, im Online-Shop oder beim Kundendienst.

siemens-home.bsh-group.com

Zubehör	Bestellnummer
Standard Geruchsfilter	LZ11GKA13
Standard Umluftset	LZ11GKU13

13 Montageanleitung

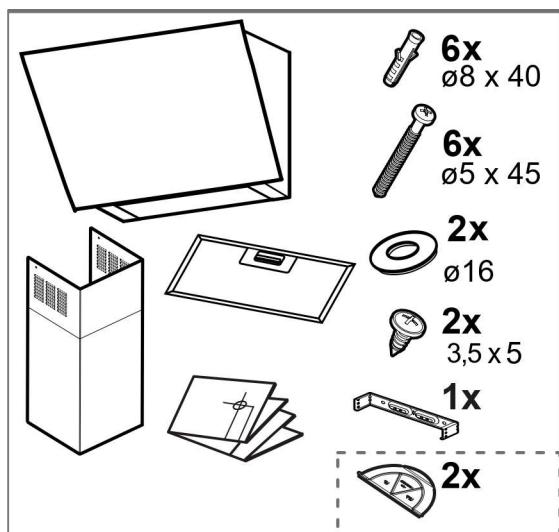
Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



mm

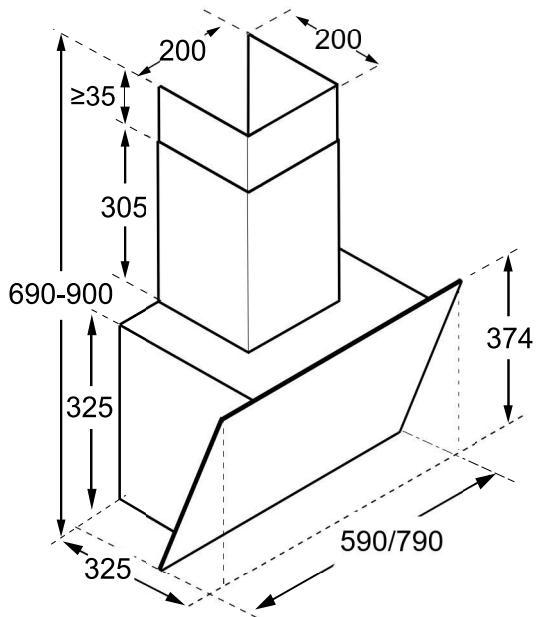
13.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



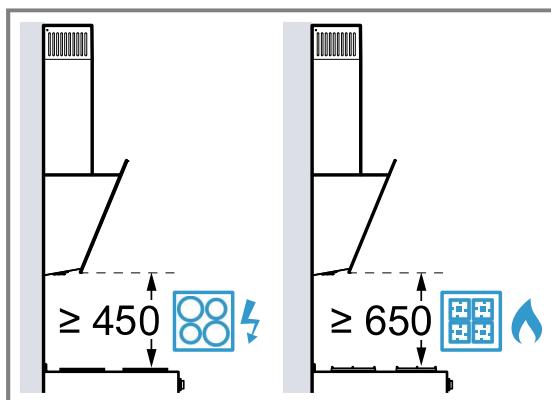
13.2 Gerätemaße

Hier finden Sie die Maße des Geräts.



13.3 Sicherheitsabstände

Beachten Sie die Sicherheitsabstände des Geräts.

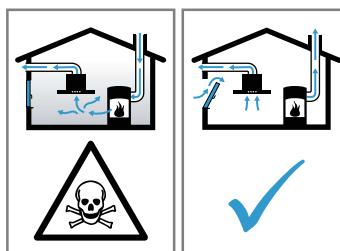


13.4 Sichere Montage

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät montieren.

⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.



- ▶ Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.
- ▶ Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein

Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwerts nicht sicher.

- ▶ Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.
- ▶ Wird das Gerät ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Wenn eine Dunstabzugshaube mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte installiert wird, muss die Stromzuführung der Dunstabzugshaube mit einer geeigneten Sicherheitsschaltung versehen werden.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Die Abluft nicht in einen Rauchkamin oder einen Abgaskamin abgeben, der in Betrieb ist.
- ▶ Die Abluft nicht in einen Schacht abgeben, der zur Entlüftung von Aufstellungsräumen von Feuerstätten dient.
- ▶ Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden.

- ▶ In der Nähe des Gerätes nie mit offener Flamme arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung vorhanden ist. Es darf keinen Funkenflug geben.
- ▶ Die vorgegebenen Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, um einen Hitzestau zu vermeiden.
- ▶ Beachten Sie die Angaben zu Ihren Kochgeräten. Falls die Installationsanweisungen der Kochgeräte einen abweichenden Abstand

vorgeben, immer den größeren Abstand berücksichtigen. Werden Gaskochstellen und Elektrokochstellen zusammen betrieben, gilt der größte angegebene Abstand.

- ▶ Das Gerät nur an einer Seite direkt neben einem Hochschrank, einem Oberschrank oder einer Wand installieren. Der Abstand zum Hochschrank, einem Oberschrank oder zur Wand muss mind. 50 mm betragen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

Ist das Gerät nicht ordnungsgemäß befestigt, kann es herabfallen.

- ▶ Alle Befestigungselemente müssen fest und sicher montiert werden.

Verletzungsgefahr durch Glassplitter.

- ▶ Die Filterabdeckung vor Stößen schützen.
- ▶ Die Filterabdeckung nicht fallen lassen.
- ▶ Bei der Montage eine Schutzbrille tragen.

Das Gerät ist schwer.

- ▶ Zum Bewegen des Gerätes sind 2 Personen erforderlich.

Das Gerät ist schwer.

- ▶ Das Gerät darf nicht direkt in die Gipskartonplatten oder ähnliche Leichtbaustoffe montiert werden.

- ▶ Für die ordnungsgemäße Montage, ein ausreichend stabiles, an die baulichen Gegebenheiten und das Gerätegewicht angepasstes Material verwenden.

Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.

- ▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.

Verletzungsgefahr beim Öffnen und Schließen der Scharniere.

- ▶ Nicht in den beweglichen Bereich der Scharniere greifen.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.

- Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein. Falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht einge-klemmt oder beschädigt wird.

13.5 Hinweise zum elektrischen Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können, beachten Sie diese Hinweise.

⚠ WARNUNG – – Stromschlaggefahr!

Die Trennung des Geräts vom Stromnetz muss jederzeit möglich sein. Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

- Der Netzstecker der Netzanschlussleitung muss nach dem Einbau des Geräts frei zugänglich sein.
- Ist dies nicht möglich, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- Nur eine Elektrofachkraft darf die festverlegte elektrische Installation ausführen. Wir empfehlen einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) im Stromkreis der Geräteversorgung zu installieren.

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.
- Die Anschlussdaten dem Typenschild entnehmen.
→ Seite 9
- Die Anschlussleitung ist ca. 1,30 m lang.
- Dieses Gerät entspricht den EG-Funkentstörbestim-mungen.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Daher das Gerät nur mit Schutzleiter-Anschluss verwenden.
- Das Gerät während der Montage nicht an Strom an-schließen.
- Sicherstellen, dass der Berührungsschutz durch den Einbau gewährleistet ist.

13.6 Hinweise zur Einbausituation

- Dieses Gerät an der Küchenwand montieren.
- Für die Montage zusätzlicher Sonderzubehörteile die dort beiliegende Montageanleitung beachten.
- Die Breite der Dunstabzugshaube muss mindestens der Breite der Kochstelle entsprechen.

- Um den Kochdunst optimal zu erfassen, das Gerät mittig über dem Kochfeld montieren.

13.7 Hinweise zur Abluftleitung

Der Hersteller des Geräts übernimmt keine Gewährleistung für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind.

- Ein kurzes, geradliniges Abluftrohr mit einem mög-llichst großen Rohrdurchmesser verwenden.
- Lange, raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder kleine Rohrdurchmesser verringern die Absaugleistung und erhöhen das Lüftergeräusch.
- Ein Abluftrohr aus nicht brennbarem Material verwen-den.
- Um Kondensat-Rücklauf zu vermeiden, das Abluftrohr vom Gerät aus mit 1° Gefälle montieren.

Flachkanäle

Flachkanäle verwenden, deren Innenquerschnitt dem Durchmesser der Rundrohre entspricht:

- Durchmesser 150 mm entspricht ca. 177 cm².
- Durchmesser 120 mm entspricht ca. 113 cm².
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.
- Keine Flachkanäle mit scharfen Umlenkungen ver-wenden.

Rundrohre

Rundrohre mit einem Innendurchmesser von 150 mm (empfohlen) oder mindestens 120 mm verwenden.

13.8 Hinweise zum Abluftbetrieb

Bei Abluftbetrieb sollte eine Rückstauklappe eingebaut werden.

Hinweise

- Wenn dem Gerät keine Rückstauklappe beiliegt ist, kann eine Rückstauklappe über den Fachhandel be-zogen werden.
- Wenn die Abluft durch die Außenwand geleitet wird, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

13.9 Hinweise zum Umluftbetrieb

Das Gerät darf nur im fest installierten Zustand und mit angeschlossener Verrohrung betrieben werden.

13.10 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie diese allgemeinen Hinweise bei der Instal-lation.

- Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bau-vorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.
- Bei der Ableitung von Abluft müssen die behördlichen und gesetzlichen Vorschriften, wie z. B. die Landes-bauverordnung, beachtet werden.
- Um das Gerät im Servicefall ungehindert zu errei-chen, einen leicht zugänglichen Montageort wählen.
- Die Oberflächen des Geräts sind empfindlich. Bei der Montage Beschädigungen vermeiden.

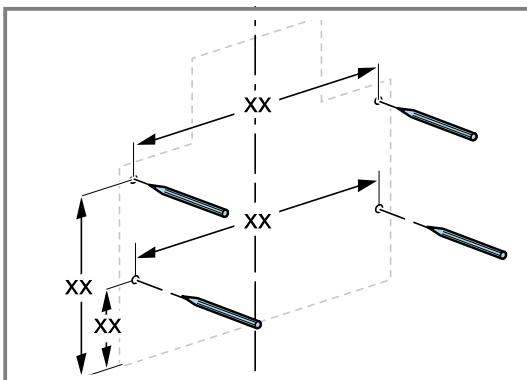
13.11 Montage

Wand prüfen

- Die Wand prüfen, ob sie senkrecht und ausreichend tragfähig ist.
Das maximale Gewicht des Geräts beträgt 12 kg.
Die Wand ist ausreichend robust.
Die Bohrlochtiefe entsprechend der Schraubenlänge bohren.
Die Dübel müssen einen festen Halt haben.
Die beiliegenden Schrauben und Dübel sind zum Befestigen des Geräts an folgenden Wänden geeignet:
Massives Mauerwerk, Porenbeton, Poroton-Mauerziegel.

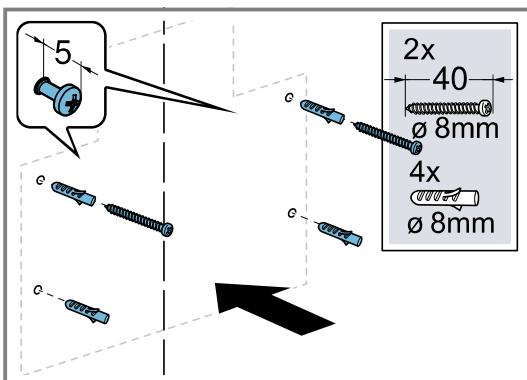
Wand vorbereiten

- Sicherstellen, dass sich im Bereich der Bohrungen keine Stromleitungen, Gasrohre oder Wasserrohre befinden.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, das Kochfeld abdecken.
- Von der Decke bis zur Unterkante des Geräts eine senkrechte Mittellinie an die Wand zeichnen.
- Die Bohrschablone dem Beipack entnehmen.
- Mithilfe der Bohrschablone die Positionen für die Befestigungsschrauben ausmessen und anzeichnen.

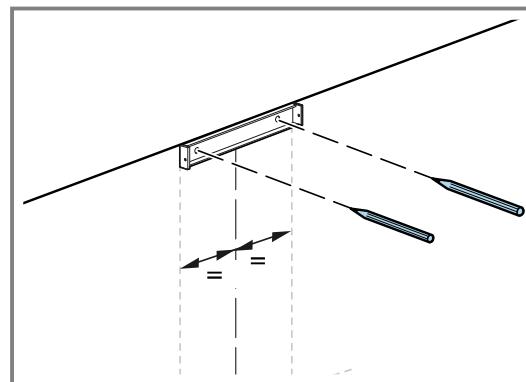


Die Geräteunterkante ist identisch mit der Unterkante der Bohrschablone.

- Die Löcher bohren.
- Die Dübel wandbündig einsetzen.
- Die Schrauben für die Geräteaufhängung anschrauben, jedoch nicht vollständig einschrauben.

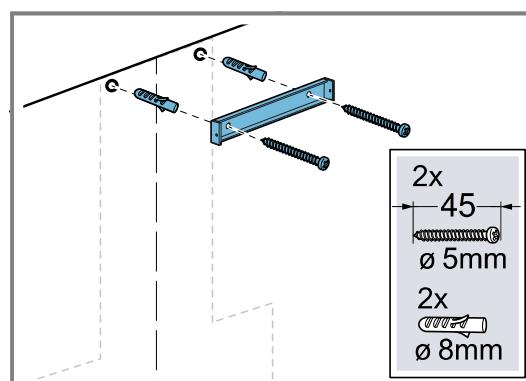


- Den Haltewinkel für die Kaminverblendung deckenbündig an der Mittellinie anlegen.



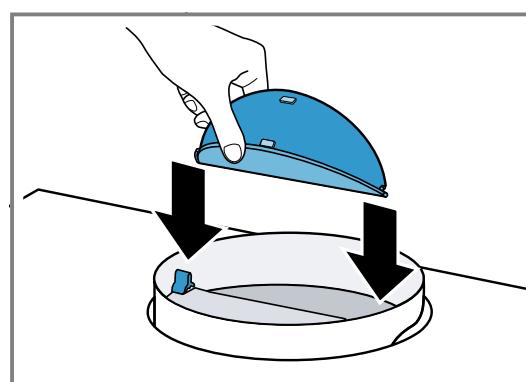
Die Bohrlöcher für die Befestigungsschrauben ausmessen und anzeichnen.

- Die Löcher bohren.
- Die Dübel wandbündig einsetzen.
- Den Haltewinkel für die Kaminverblendung anschrauben.



Gerät vorbereiten

- Bei Inbetriebnahme in Abluft bei Bedarf die Rückstauklappe montieren.



Gerät montieren

- ⚠️ WARNUNG – – Verletzungsgefahr!**
Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.
► Schutzhandschuhe tragen.

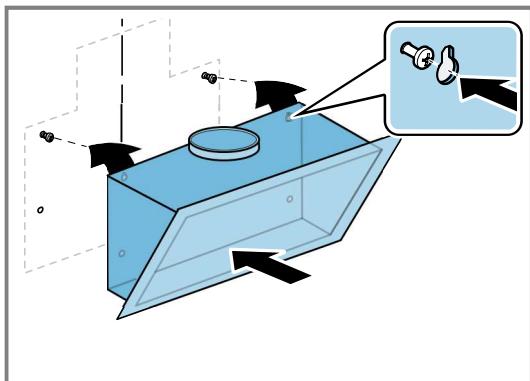
ACHTUNG

Wenn die Glasklappe zu weit geöffnet wird und die Scharniere überdehnen, können Schäden am Gerät entstehen.

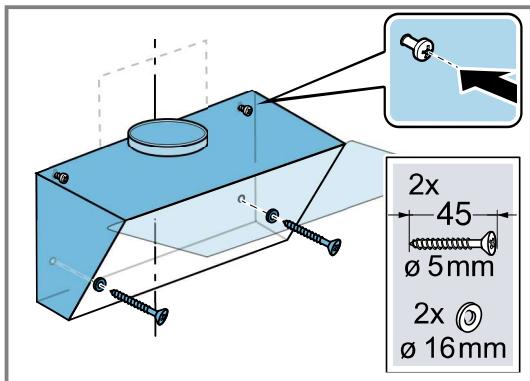
- Die Glasklappe nicht über den Anschlag hinweg nach oben drücken.

- Die Scharniere nicht überdehnen.

- Das Gerät einhängen.



- Die Glasklappe öffnen.
- Das Gerät mit Schrauben waagerecht ausrichten und festschrauben.
- Die 2 zusätzlichen Sicherheitsschrauben anbringen und festschrauben.



- Den Fettfilter einsetzen.
Den Fettfilter nicht biegen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Die Glasklappe schließen.

Verrohrung

Umluftmodus

- Wenn Sie das Gerät im Umluftmodus betreiben, beachten Sie bitte die Hinweise des Umluftsonderzubehörs.
- Wir empfehlen die Verrohrung mit einem Abluftrohr Ø 150 mm.
- Wenn der Durchmesser der Verrohrung unter 150 mm liegt, benötigen Sie einen separat erhältlichen Reduzierstutzen.

Hinweis: Wenn Sie ein Aluminiumrohr verwenden, den Anschlussbereich vorher glätten.

Abluftverbindung herstellen (Abluftrohr Ø 150 mm)

- Das Abluftrohr am Luftstutzen befestigen.
- Die Verbindung zur Abluftöffnung herstellen.
- Die Verbindungsstellenabdichten.

Kaminverblendung montieren

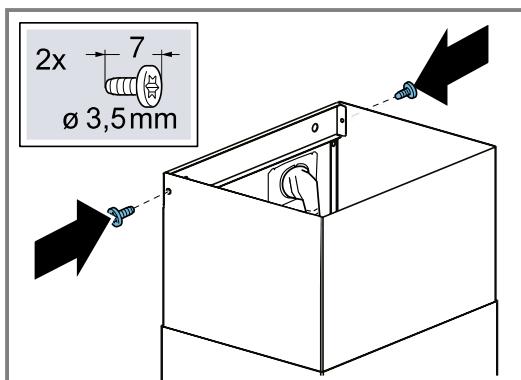
⚠️ WARNUNG – – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.
► Schutzhandschuhe tragen.

Hinweis: Beim Umluftbetrieb muss vor der Montage der Kaminverblendung zuerst die Umluftweiche montiert

werden. Informationen zur Montage der Umluftweiche finden Sie in der Montageanleitung des Zubehörs.

- Die Kaminverblendung seitlich am Haltewinkel anschrauben.



Gerät demontieren

- Die Kaminverblendung entfernen.
- Das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Das Abluftrohr lösen.
- Den Fettfilter entnehmen.
Den Fettfilter nicht biegen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Die Schrauben für die Geräteaufhängung leicht aber nicht vollständig lösen.
- Das Gerät abnehmen.
- Den Haltewinkel für die Kaminverblendung lösen.